

Stellenausschreibung

Im Rahmen des Projektantrages für einen EXIST-Forschungstransfer möchten wir ein Entwicklungsteam aus vier Ingenieuren aufstellen und das Ziel verfolgen, einen neuartigen Drucksensorkatheter auf Basis faseroptischer Sensoren zu entwickeln, welcher die minimalinvasive Gefäßdiagnostik (u.a. Herzkranzgefäße) revolutionieren kann.

Für den zentralen Part der Softwareentwicklung suchen wir nach Verstärkung, um unser Team zu komplettieren. Unter Vorbehalt der Bereitstellung und Bewilligung der Drittmittel durch den Drittmittelgeber ist ab voraussichtlich 01.08.2022 eine Stelle als vollzeitbeschäftigte/r

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) (100 %, Entgeltgruppe 13 TV-L)

Befristet bis zum 01.08.2024 mit der Option der Weiterbeschäftigung und Beteiligung am zugründenden Startup.

Der Software-Lebenszyklus steht dabei ganz am Anfang, weshalb die Planung der Softwareentwicklung zentraler Bestandteil und der erste Schritt im Team ist. Momentan verfügen wir über eine LabView-Auswertesoftware, welche Sensor-Rohdaten generiert. Perspektivisch soll diese Auswertesoftware um eine neuartige, eigenständige Software ergänzt werden, welche die Rohdaten anhand von Kalibrier-Algorithmen aufbereitet. Weiterhin soll die Integration der Software in einen hämodynamischen Messplatz zur grafischen Darstellung für Mediziner in Herzkatheter-Laboren erfolgen.

Ihr **Aufgabengebiet** wird daher u. a. folgende Punkte umfassen:

- Einarbeitung in die essentielle Norm DIN EN 62304 „Medizingeräte-Software – Software-Lebenszyklus-Prozesse“
- Anforderungsanalyse und Pflichtenheft
- Entwicklungsplanung anhand eines Vorgehensmodells für Software-Lebenszyklus-Prozesse
- Design der Softwarearchitektur
- Prüfpläne
- Dokumentation

Wenn Sie die Zusammenarbeit in einem interdisziplinären, hoch motivierten Team sowie die **Überführung eines Forschungsprojekt in eine marktwirtschaftliche Unternehmung und die Perspektive einer leitenden Tätigkeit in einem Startup** reizen, sollten Sie folgende Voraussetzungen mitbringen:

- Abgeschlossenes, wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich Elektro- und Informationstechnik, Informatik oder vergleichbarer Fachbereiche (Abschluss spätestens zu Projektbeginn)
- Kenntnisse in Softwareentwicklung
- Starkes Gründungsinteresse sowie Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft der Einarbeitung in neue Themenkomplexe wie der Entwicklung von Medizinprodukten bzw. deren zugehörige Software
- Selbständige Arbeitsweise

Kontakt:

Dr.-Ing. Sebastian Voigt
sebastian.voigt@etit.tu-chemnitz.de

M.Sc. Marvin Friedemann
marvin.friedemann@etit.tu-chemnitz.de

Technische Universität Chemnitz
Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
Professur Mikrosysteme und Medizintechnik